

# LAUFFENER BOTE

12. Woche

19.03.2015

Die Weinstadt am Neckarufer • [www.lauffen.de](http://www.lauffen.de)

## Diotima – Licht der Liebe

Hölderlin-Soiree zu Ehren des 245. Geburtstags Friedrich Hölderlins am 20. März um 20 Uhr im Lauffener Museum im Klosterhof mit Ingrid Richter-Wendel (Rezitation, Lesung) sowie den Musikern Nanna Koch (Viola, Klavier) und Jörg Etzkorn (Flöte)

Eintritt: € 17,-

Die Einnahmen kommen den Projekten des Kiwanis-Clubs Heilbronn-Helibrunna e.V. zu Gute.



Gefördert vom Literaturland Baden-Württemberg.



### Aktuelles

■ Forschungs-taucher Uli Kunz entführt als Gast bei „Lauffen will es wissen“ in verborgene Welten unter Wasser (Seite 3)



■ Lauffener Frühling startet mit verkaufsoffenem Sonntag am 29. März; geänderte Verkehrsführung (Seite 8)

### Kultur

■ KuMa präsentiert im März und Mai kulturelle Vielfalt im Phoenix Irish Pub und im Vogtshofkeller (Seite 9)

■ Chor der Regiswindiskirche & Projektsänger musizieren mit Orchester und Solisten Bachs Johannes-Passion (Seite 6)



### Amtliches

■ Öffentliche Bekanntmachung der Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin in Lauffen a.N. (Seite 12)

■ Öffentliche Sitzung des Gemeinderates am Mittwoch, 25. März, um 18 Uhr im Rathaus (Seite 12)

■ Öffentliche WC-Anlage am Neckarufer ab kommendem Wochenende geöffnet (Seite 13)

**Bitte füttern  
Sie keine  
Enten und  
Schwäne**

(Näheres S. 6)

## Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

- Stadtverwaltung Lauffen a. N.** **Tel. 106-0**  
**Telefax: 07133/106-19**  
**Internet-Adresse <http://www.Lauffen.de>**  
**Redaktion Lauffener Bote: [bote@Lauffen-a-n.de](mailto:bote@Lauffen-a-n.de)**  
**Tel. 07133/2077-0/Fax 2077-10**
- Bürgerbüro Lauffen a. N.**  
**Sprechstunden Bürgerbüro**  
 Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 18.00 Uhr  
 Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr
- Sprechstunden übrige Ämter:**  
 Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 12.00 Uhr  
 außerhalb dieser Zeiten gerne nach Vereinbarung
- Bürgerreferentin** **Tel. 106-16**  
**Bauhof** **Tel. 21498**  
**Stadtgärtneri** **Tel. 21594**  
**Städt. Kläranlage** **Tel. 5160**  
**Freibad „Ulrichsheide“** **Tel. 4331**  
**Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstr. 27** **Tel. 9018283**  
**Stadthalle/Sporthalle** **Tel. 12911 oder 0172/5926004**  
**BÖK, (Bücherei, Öffentlich, Katholisch)** **Tel. 200065**
- Kindertagesstätten/Kindergärten**  
 Kindergarten Städtle, Heilbronner Straße 32 **Tel. 5650**  
 Kindergarten Herrenacker, Körnerstraße 26/1 **Tel. 14796**  
 Kindergarten, Charlottenstraße 95 **Tel. 16676**  
 Kindergarten Karlstraße 70 **Tel. 21407**  
 Kindergarten Brombeerweg 7 **Tel. 963831**  
 Kindergarten Neckarstraße 68 **Tel. 2039283**  
 Johannes-Brenz-Kindergarten, Herdegenstraße 10 **Tel. 5749**  
 Louise-Scheppler-Kindergarten, Schulstraße 7 **Tel. 5769**  
 Paulus-Kindergarten, Schillerstraße 45/1 **Tel. 6356**  
 Regiswindis-Waldorfkindergarten, Kneippstraße 7 **Tel. 204210/11**
- Schulen**  
 Herzog-Ulrich-Grundschule, Ludwigstr. 1 **Tel. 5137**  
 Hort- u. Kernzeitbetreuung Herzog-Ulrich-Grundschule **Tel. 963125**  
 Hölderlin-Grundschule, Charlottenstr. 87 **Tel. 4829**  
 Hort- u. Kernzeitbetreuung Hölderlin-Grundschule **Tel. 962340**  
 Hölderlin-Gymnasium, Charlottenstr. 87 **Tel. 7673**  
 Hölderlin-Werkrealschule, Herdegenstr. 15 **Tel. 7901**  
 Hölderlin-Realschule, Hölderlinstr. 37 **Tel. 6868**  
 Erich-Kästner-Schule, Förderschule, Herdegenstr. 17 **Tel. 7207**  
 Schulsozialarbeit für Werkrealschule **Tel. 0172/9051797**  
 Schulsozialarbeit für Real-/Erich-Kästner-Schule **Tel. 0173/9108042**  
 Schulsozialarbeit für Herzog-Ulrich-Schule **Tel. 0173/8509852**  
 Schulsozialarbeit für Gymnasium/Hölderlin-Grundschule **Tel. 2024884**  
 Kaywald-Schule f. Geistig- und Körperbehinderte, Charlottenstr. 91 **Tel. 98030**  
 Musikschule Lauffen a. N. und Umgebung, Südstraße 25 **Tel. 4894**  
 Volkshochschule, Rathaus EG **Fax 5664**  
 Anmeldung auch im Bürgerbüro **Tel. 106-51**  
**Museum der Stadt Lauffen a. N.** **Tel. 12222**  
**Öffnungszeiten:** Samstag und Sonntag jeweils 14.00 bis 17.00 Uhr sowie nach Vereinbarung
- Polizeirevier Lauffen a. N.** **Tel. 20 90 oder 110**  
**Feuerwehr Notruf** **Tel. 112**  
**Freiwillige Feuerwehr Lauffen a. N.** **Tel. 21293**
- Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser) nach Dienstschluss** **Tel. 07131/562562**  
**Tel. 07131/562588**  
**Stromstörungen** **Tel. 07131/610-0**
- Notariate**  
 Notariat I **Tel. 2029610**  
 Notariat II **Tel. 2029621**
- Häckselplatz (Winteröffnungszeiten)**  
 Fr. von 15.00 – 17.00 Uhr, Sa. von 11.00 – 16.00 Uhr
- Recyclinghof (Winteröffnungszeiten)**  
 Do. und Fr. 15.00 – 17.00 Uhr, Sa. 9.00 – 16.00 Uhr
- Mülldeponie Stetten** **Tel. 07138/6676**  
 Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 9.00 bis 11.30 Uhr  
 Die wöchentliche Müllabfuhr erfolgt in der Regel mittwochs von 6.00 bis 16.00 Uhr.
- Deutsche Bahn AG, ReiseZentrum Lauffen a. N.**  
 Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr, Infos unter Service-Nr. 01805996633 (gebührenpfl.) oder unter [www.bahn.de](http://www.bahn.de) reine Fahrplanauskunft unter 0800/1507090 (gebührenfrei)
- Postfiliale (Postagentur)**  
 Getränkemarkt GEFAKO, Bahnhofstr. 49, Mo. bis Do., 9 bis 13 Uhr; 14 bis 18.30 Uhr, Fr., 9 bis 18.30 Uhr, Sa., 8.30 bis 13 Uhr  
 Schreibwaren JOSCH, Schillerstr. 18, Mo. – Fr., 8.30 bis 13 Uhr, 14.30 bis 18.15 Uhr; Sa., 8 bis 13 Uhr
- Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle**  
**IAV-Stelle** für ältere, hilfsbedürftige u. kranke Menschen und deren Angehörige  
 Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger **Tel. 9858-25**
- Beschützende Werkstätte – Eingliederungshilfe**  
 Kontaktperson: Oliver Beduhn **Tel. 2023970**
- Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim**  
 Pflegedienstleitung: Schwester Brigitta **Tel. 9858-24**  
 Nachbarschaftshilfe: Schwester Brigitte Essen auf Rädern **Tel. 9858-26**
- Wochenenddienst**  
 21./22.03.2015: Schwestern Bettina S., Madelaine, Katja, Martina, Diana, Pfleger Tobias  
 Gemeindeschwestern, Rieslingstr. 18 **Tel. 9858-24**  
 Hospizdienst Frau Lore Fahrbach **Tel. 14863**
- Krankenpflege**  
 Arbeiter-Samariter-Bund, Bahnhofstr. 39, Lauffen **Tel. 9530-0**  
 Häusliche Krankenpflege **Tel. 9530-11**  
 Mobiler Sozialer Dienst **Tel. 9530-11**  
 Essen auf Rädern **Tel. 9530-15**  
 d'hoim Pflegeservice **Tel. 07135/939922**  
 Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1 – 3  
 Senioren-Pflegeheim Haus Edelberg **Tel. 991-0, Fax 991-499**  
 Freundeskreis Suchthilfe **Tel. 21729**
- Ärztlicher Notdienst**  
 Montag – Freitag: 19 bis 7 Uhr: Notfallpraxis Talheim, Rathausplatz 16,  
 Samstag, Sonn- und Feiertag:  
 8 bis 20 Uhr: Notfallpraxis am Krankenhaus Brackenheim, Wendelstr 11,  
 20 bis 8 Uhr: Notfallpraxis Talheim  
 Zentrale Rufnummer: **07133/900790**  
 HNO-Notdienst, Am Gesundbrunnen 20 – 26, 74078 Heilbronn,  
 Samstag, Sonntag und Feiertage von 10 – 20 Uhr, ohne Voranmeldung
- Kinderärztlicher Notfalldienst**  
 an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Werktags 19 – 22 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn; für unaufschiebbare Notfälle vor 19 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222 (Leitstelle) erfragt werden.
- Zahnärztlicher Notfalldienst**  
 Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen erfahren Sie unter **Tel. 0711/7877712**
- Bereitschaftsdienst der Augenärzte**  
 kann vom DRK Heilbronn unter Tel. 19222 erfahren werden.
- Unfallrettungsdienst und Krankentransporte**  
 Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl) **Tel. 112**  
 Krankentransporte (vom Festnetz, ohne Vorwahl) **Tel. 19222**
- Hebammen**  
 Caroline Eisele, Tel. 9294757, Katrin Geltz, Tel. 0162/4453255
- Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere**  
 21.03./22.03.2015  
 TÄ Brandenburg, Heilbronn **Tel. 07131/200276**  
 TÄ Peter, Sülzbach **Tel. 07134/510635**
- Wochenenddienst der Apotheken, jew. ab 8.30 Uhr**  
 21.03.: Stadt-Apo., Marktstr. 15, Brackenheim **Tel. 07135/6530**  
 22.03.: Apo. Müller, Obere Gasse 2, Nordheim **Tel. 07133/9011855**



Herausgeber des amtlichen Orts- und Mitteilungsblattes „Lauffener Bote“ Stadt Lauffen a. N.  
 Verantwortlich für den Inhalt mit Ausnahme des Anzeigenteils: Bürgermeister Waldenberger  
 Verantwortlich für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49 – 55, 74336 Brackenheim,  
 Telefon (07135) 104-200, Fax 104-160.



## Wo Wasser ist, da ist er – Forschungstaucher Uli Kunz zu Gast in Lauffen a.N.

„lauffen will es wissen“ entführte die Besucher in verborgene Welten unter Wasser

**bild der  
wissenschaft**

**SCHUNK** Superior Clamping and Gripping

Am vergangenen Donnerstag begrüßte Wolfgang Hess, Chefredakteur von „bild der wissenschaft“ und Moderator des Abends, fast 200 Gäste in der Lauffener Stadthalle zur zweiten Veranstaltung des Wissenschaftstalks in diesem Jahr. Referent des Abends war Uli Kunz, Biologe und ausgebildeter Forschungstaucher aus Kiel. Seit Abschluss seiner Ausbildung ist Uli Kunz in allen Gewässern, von der Karibik, über die Antarktis bis in den Pazifik unterwegs und erforscht die verborgenen Welten tief unter dem Meeresspiegel.



Uli Kunz zog mit seinem Vortrag die Zuhörer in seinen Bann.

Mit Freude trat Uli Kunz auf die Bühne. Gemeinsam mit dem Publikum wollte er die Abenteuer wiedererleben, die er unter der Wasseroberfläche erlebt hat. Hierzu hatte er eine Vielzahl an brillanten Bild- und Filmaufnahmen mit im Gepäck. Bereits als Kind reizte ihn das Abenteuer unter Wasser. Es begann mit Tauchgängen in der Badewanne, schließlich im Bodensee. Wobei das Abenteuer Tauchen beim Anblick eines Hechts zügig vorüber war. Heute taucht er nach eigenen Aussagen noch immer in Badewannen, in sehr großen Badewannen, in denen er sich, je tiefer er taucht, immer wohler fühlt.

Uli Kunz nahm die gespannten Zuschauer mit auf eine Reise in die verschiedenen Gewässer der Erde, wechselnd in warme und kalte Gefilde. Die Reise startete bei der Insel Helgoland,

wo Uli Kunz ein U-Boot aus dem 1. Weltkrieg untersuchte, welches mittlerweile von Leben überwachsen ist. „Eigentlich genau das Gegenteil von dem, für was das Schiff gebaut wurde“, so der Referent. Das Schöne am Tauchen rund um Helgoland sei, dass man nie alleine ist. Die vielen Robben gaben ihm erstmals Anlass, detektivische Kriminalarbeit zu leisten. Immer wieder werden zerfleischte Seehunde angespült, was bisher auf Unfälle mit Bootsrotoren zurückgeführt wurde. Uli Kunz fand heraus, dass Robben, Deutschlands größtes Raubtier, die Seehunde fressen.

Weiter ging es gen Norden in den Trondheimfjord. Trotz der niedrigen Wassertemperatur von gerade einmal 4 Grad Celsius wachsen am Meeresgrund weiße Korallen. Es wird vermutet, dass in der schwarzen Welt tief unter dem Meeresspiegel ein weißes Korallenriff wächst, welches sich von Norwegen bis Afrika ausdehnt und damit weitaus größer ist, als das Barriere Riff in Australien. Zurück im warmen Gewässer, bei Belize in Mexiko. Dort ereignet sich einmal jährlich ein Naturereignis. Tausende Zackenbarsche versammeln sich in einer Bucht um abzulaichen. Dieses willkommene Fressen lockt Jahr für Jahr Walhaie an. Mittendrin war Uli Kunz. Angst vor den größten Fischen der Welt hatte er nicht. „Da Walhaie kurzsichtig sind, kann es lediglich vorkommen, dass sie Menschen über den Haufen schwimmen“, erklärte Kunz schmunzelnd.

In Churchill am Hudson Bay lauschte Uli Kunz einem philharmonischen Orchester unter Wasser. In der Mündung sammeln sich Belugas, Weißwale mit ihrem Nachwuchs. Gemeinsam zwitschern und trällern sie unter Wasser, sodass der ganze Körper des Tauchers vibriert. Erneut in Mexiko erforschte Uli Kunz die bei Cancún vorherrschende Mayakultur. In einer Cenote, einem Unterwasserhöhlensystem mit einer eingestürzten Höhlendecke, fand er 150 Schädel sowie die dazugehörigen Gebeine. Forschungen zeigten, dass diese etwa 1800 Jahre alt sind. Die Reise durch die Unterwasserwelten dieser Welt endete in der Arktis. In Norwegen war Uli Kunz unterwegs, um Wale zu fotografieren und diese sowie Orcas bei der Jagd zu beobachten. Gemeinsam werden Heringschwärme ins flache Wasser getrieben

um sich dann den Magen voll zu schlagen.

Uli Kunz ermunterte die Zuhörer selbst Taucherlebnisse zu sammeln. Der Aufwand für Expeditionen sei enorm groß, meist hat er etwa 150 kg Gepäck im Flugzeug dabei. Der Aufwand um einen Blick ins Wasser zu werfen und eine verborgene, spannende Welt zu erleben, sei hingegen nicht groß und doch sehr eindrucksvoll.

Bei der anschließenden Talkrunde nahmen erfahrene Taucher, Robert Aichroth, Vorstand der DLRG Ortsgruppe Lauffen, Mario Dürr, Bürgermeister von Neckarwestheim sowie Thomas Wilke, Mitarbeiter von „bild der wissenschaft“, auf der Bühne Platz. Wolfgang Hess kann sich nur schwer vorstellen, dass man in der Tiefe in direkter Nachbarschaft zu einem Wal noch so geistesgegenwärtig ist, um gute Fotografien machen zu können.



Uli Kunz beschrieb, dass er sich immer sicher fühlt, vor allem bei großen Tieren. „Man wird höchstens angerempelt, die Tiere haben uns Menschen nicht auf ihrem Speiseplan. Gefährlich ist es eher für Surfer und Schwimmer, die im trüben Wasser unterwegs sind. Die Tiere machen einen Probess, ob sich das Essen lohnt. Dieser kann bei der Größe der Tiere schon tödlich sein.“ Lächelnd stellt Uli Kunz klar, dass er die Anfahrt nach Lauffen a.N. gefährlicher fand.

Zum Thema Angst ergänzte Mario Dürr, dass er bei seinem ersten Nachttauchgang eine Sauerstoffflasche in 30 Min. geleert hat, welche üblicherweise für 60 Min. reicht. Offenbar habe er bei der Ansicht eines Wals doch etwas schneller geatmet. Zur Frage der körperlichen Voraussetzungen stellt Mario Dürr fest, dass zwischen dem Tauchen im Neckar und dem Höhlentauchen im kalten Wasser deutliche Unterschiede vorliegen. Vergleichbar mit einer Wanderung im Allgäu und der Besteigung eines 8000er

Auf dem Podium tauschten die Taucher Robert Aichroth, Mario Dürr, Moderator Wolfgang Hess, Uli Kunz und Thomas Wilke (v. r. n. l.) ihre Erfahrungen aus.  
Bilder:  
Ulrike Kieser-Hess

Gipfels. Uli Kunz pflichtete ihm zu. Glücklicherweise gibt es Mittel und Wege, die Schutz und Hilfe bieten, z. B. Trockentauchanzüge und Heizwesten. Trotzdem spürt auch er die körperliche Belastung. Training, vor allem für den Rücken, sei unerlässlich. In extrem kaltem Wasser sind nur kurze Tauchgänge möglich. Gerade diese sind aufgrund der unter dem Eis lebenden Artenvielfalt reizvoll. Thomas Wilke berichtet, dass ihn am Tauchen vor allem der Gegensatz zwischen über und unter dem Wasser lockt. Das Abtauchen verknüpft er mit einem anderen Lebensgefühl, einer anderen Perspektive. Die Tier- und Pflanzenvielfalt sei beeindruckend groß.

Uli Kunz definiert sich selbst mehr als Fotograf, wie als Filmer. Beim Tauchen sei vor allem der Aufwand für die Belichtung sehr hoch, um die Realität darzustellen. Für die Wissenschaft sei oft ein Film gewichtiger. Er präferiert daher die Kombination zwischen

hochauflösenden Fotos und Filmaufnahmen. Wesentlich für gute Fotos sei die eigene Tarierung, um in der Schwebelage bleiben zu können. Um keine Schäden an Korallen oder ähnlichem zu hinterlassen, müssen spezielle Flossenschläge eingeübt werden, um sich seitwärts zu bewegen.

Robert Aichroth führte als Tauchlehrer einige Übungstauchgänge an der Leine im Neckar durch. Mit zu den Aufgaben der DLRG gehört auch die Suche nach vermissten Personen. Er selbst spricht von Glück, dass er noch nie die gesuchte Person auffinden musste. Mario Dürr empfindet das Tauchen durch die Sprungschicht im Zeller See, zwischen 15 und 4 Grad warmen Wasser als großes Erlebnis. Thomas Wilke beschreibt einen Tauchgang durch eine Wasserschicht, in der man nichts sieht und das Erlebnis, wenn man aus dieser „angsterfüllten Schlammmasse“ in klares Wasser kommt und neue Welten kennenlernt. Zu den Todesfällen im Bo-

densee verdeutlicht Uli Kunz, dass der Grund häufig in der menschlichen Selbstüberschätzung liegt. Gegen den in der Tiefe entstehenden Tiefenrausch können spezielle Gasgemische helfen, die für einen klaren Kopf sorgen. Über aller Technik steht für ihn stets eine gute Ausbildung. Auf die Frage aus dem Publikum nach selbst initiierten Forschungen antwortet Uli Kunz, dass er nicht nur Aufträge von wissenschaftlichen Instituten oder aufgrund von Ausschreibungen bekommt, sondern er auch Forschungen selbst initiiert. Hilfreich ist hierbei seine gute Verbindung zur Universität, wo weitere Forschungen mit den gefundenen Materialien angestellt werden können.

Mit vielen neuen Eindrücken aus bisher unbekanntem Welten gingen die Besucher an diesem Abend nach Hause. Ein Dank gilt den Kooperationspartnern, der Zeitschrift „bild der wissenschaft“ sowie Schunk Spann- und Greiftechnik. ■



## Hölderlin, die Liebe und die Musik

### Musikalisch-literarische Soiree als Benefiz zum Hölderlin-Geburtstag

Mit einer Hölderlin-Soiree beginnt die Literaturreihe „bühne frei ... zu Gast bei Hölderlin“ im Lauffener Museum im Klosterhof in diesem Jahr.

Unter dem Titel „Diotima – Licht der Liebe“ gestalten drei herausragende Künstler einen ganz besonderen Abend zu Ehren des Lauffener Dichters und zwar just an seinem 245. Geburtstag, am Freitag, 20. März.



Gefördert vom Literaturland Baden-Württemberg

Ab 20 Uhr beleuchten die SchauspielerIn Ingrid Richter-Wendel (Rezitation, Lesung) sowie die Musiker Nanna Koch (Viola, Klavier) und Jörg Etzorn (Flöte) zum einen Hölderlins besonderes Verhältnis zur (Flöten-)Musik, zum anderen werfen sie einen Blick auf die Liebesbeziehung von Hyperion und Diotima in Hölderlins berühmtem Roman. Sie begleiten die Liebenden

auf ihrem Weg und illustrieren die Stationen in Auszügen aus Hölderlins Roman **Hyperion** ebenso wie auf einer musikalischen Ebene. Diese bringen sie in Kompositionen von Hölderlins Flötenlehrer Friedrich Ludwig Dulon (**Duo Op. 6/2**), von Friedrich Hölderlin selbst (**Flötenkadenz**) sowie von Robert Schumann (**Gesänge der Frühe Op. 133**), Henri Pousseur (**Mnemosyne I & II**) und Dieter Acker (**Hölderlin-Sonate**) auf die Bühne.



Karten gibt es für 17 € im Vorverkauf im Lauffener Bürgerbüro, im Internet unter [www.lauffen.de](http://www.lauffen.de) sowie an der Abendkasse. Die Einnahmen kommen den Hilfsprojekten des Kiwanis-Clubs Heilbronn-Helibrunna e.V. zu Gute. ■



## Matinéekonzert der Bläserphilharmonie Thum



Genießen Sie am 22. März, um 11.15 Uhr, in der Stadthalle Lauffen a.N. hochkarätige sinfonische Blasmusik mit der Bläserphilharmonie Thum auf höchstem Niveau. Die Bläserphilharmonie Thum unter Leitung ihres Dirigenten Thomas Conrad besteht aus ca. 70 jungen und jung gebliebenen Musikern, die sich ganz der sinfonischen Blasmusik verschrieben haben. Sinfonische Werke und Originalkompositionen für Blasorchester gehören zum Standardrepertoire. Dieses wird ergänzt durch anspruchsvolle Bearbeitungen klassischer Werke, traditioneller Blasmusik sowie moderner Unterhaltungstitel aus Rock und Pop.

Konzerttourneen durch China und zahlreiche Konzerte in großen Konzerthäusern hat das Orchester bereits absolviert und gehört mittlerweile zu den besten Amateurbblasorchestern Sachsens. Bestätigung über den hohen Leistungsstand erhielt das Ensemble bei zahlreichen Leistungsvergleichen und Wettbewerben, so z. B. 2013 beim World Music Contest im holländischen Kerkrade mit einem 3. Platz und einer Goldmedaille mit Auszeichnung.

Unter anderem werden bei dem Konzert folgende Werke zu hören sein:

**Ouvertüre zu „Nabucco“ – Giuseppe Verdi, arr. Franco Cesarini**  
600 Jahre vor Christus lebte der neubabylonische König Nebukadnezar. Im Zentrum der Oper „Nabucco“ steht dessen maßlose Selbstüberschätzung. Er will selbst Gott werden, wird daraufhin mit Wahnsinn geschlagen und erst durch seine Bekehrung zum Gott der Hebräer ge-

heilt. Gleichzeitig thematisiert die Oper das Streben des jüdischen Volkes nach Freiheit aus der babylonischen Gefangenschaft. Das von Giuseppe Verdi komponierte Werk wurde im März 1842 im Teatro alla Scala in Mailand uraufgeführt.

### Extreme Beethoven – Johann de Meij

Der Komponist Johann de Meij über sein Werk: „Extreme Beethoven“ basiert auf einem ähnlichen Konzept wie sein illustrierter Vorgänger „Extreme Makeover“. Ein bekanntes klassisches Thema wird zunächst in seiner ursprünglichen Form präsentiert, dann beginnen sich subtile, überraschende Verschiebungen einzuschleichen. Auch andere Motive von Beethoven treten in Erscheinung. Ausgehend vom Eröffnungsthema (aus dem zweiten Satz des Klavierkonzerts Nr. 5), wird Beethovens umfangreicher Schatz an erstaunlichen Themen und Motiven vortrefflich ausgenutzt. Melodien werden zitiert, erweitert, verdichtet, in minimalistischen Mustern wiederholt, kontrapunktiert oder in einen völlig anderen Zusammenhang gesetzt. Es ist, als ob die Hörer einen Blick in das geniale Gehirn des Meisters werfen könnten. In dessen Innern balgt sich eine Vielfalt an Ideen und Motiven. Manche sind verträumt und erlesen, andere alpträumerhaft, furchterregend und sich beharrlich wiederholend. Die neun Sinfonien stellen einen Großteil des Materials in „Extreme Beethoven“, aber auch Themen aus der Ouvertüre zu „Egmont“, aus der „Mondscheinsonate“, „Für Elise“ und dem „Türkischen Marsch“ wurden in das Geflecht aus Zitaten und Referenzen verwoben.

Puristen und Musikwissenschaftler werden bei dieser Musik zweifellos die Köpfe schütteln. Man möge bitte

verstehen, dass dieses Stück der tiefen Bewunderung und des tiefen Respekts für einen der größten Komponisten aller Zeiten entspringt.

„Extreme Beethoven“ ist vor allem eine Ode an die Großartigkeit von Ludwig van Beethoven.

### The Bermuda Triangle – José Alberto Pina

Das Bermudadreieck verbinden viele Menschen mit Mythen und Unglücken. Es wird auch als Teufelsdreieck bezeichnet.

Seinen zweifelhaften Ruf erhielt das Seegebiet im westlichen Atlantik durch mehrere vermeintliche oder tatsächliche Flugzeug- und Schiffskatastrophen. Man spricht sogar von verschwundenen Schiffen oder Flugzeugen.

Der junge spanische Komponist und Schlagzeuger José Alberto Pina verarbeitet in seinem „El Triangulo de las Bermudas“ die Legende von Bermuda und beschreibt dabei auch die wundervollen Landschaften der Bermuda-Inseln. Es ist eine Geschichte, die an idyllischen Stränden und tropischen Gewässern spielt. Eine turbulente und gleichzeitig romantische Reise durchs Paradies.

**Karten zum Preis von 12,- € gibt es ab sofort**

- bei allen Musikerinnen und Musikern der Stadtkapelle, Musikverein Lauffen a.N. e.V.
- bei den Vorsitzenden Karsten Wiese (Tel. 07133/964121) und Eugen Buck (Tel. 07133/8567) oder
- im Büro der Musikschule Lauffen, Südstraße 25, sowie an der Tageskasse.

**Kartenbestellungen sind auch online möglich an die E-Mail-Adresse: [buck@mvlauffen.de](mailto:buck@mvlauffen.de)**



**bühne  
frei...**

Lauffen am Neckar – das Kulturprogramm



Großer Chor, Orchester und Solisten präsentieren Bachs Meisterwerk am Palmsonntag. (Foto: Ev. Kirchengemeinde)

*Jugendrat*  
Lauffen

## Bachs Johannes-Passion am Palmsonntag Chor der Regiswindiskirche & Projektsänger musizieren mit Orchester und Solisten

Die Johannespassion zählt zu den bekanntesten und faszinierendsten Werken Johann Sebastian Bachs.

Unter der Leitung von Johanna Vieira Machado präsentiert der Chor der Regiswindiskirche, verstärkt durch eine ganze Reihe von Projektsängerinnen und -sänger, dieses Meisterwerk barocken Schaffens. Am (Palm-)Sonntag, 29. März, um 17 Uhr erzählen Chor, Solisten und Orchester in der Lauffener Regiswindiskirche die Geschichte von Jesu Leiden und Tod am Kreuz nach dem Evangelisten Johannes. **Der Eintritt ist frei, um eine großzügige Spende wird gebeten.**

Virtuose Solo-Arien und andächtige Choräle nehmen den Zuhörer mit ins Geschehen hinein. Besonders lebendig wird das Werk durch die dramatischen und großartigen Turbae-Chöre, die in der Geschichte das Volk darstellen und vom Chor der Regiswindiskirche gesungen werden. Als Solisten sind zu hören: Karolin Leucht (Sopran), Zografia-Maria Madesi (Alt), Christian Wilms (Tenor) und Kai Preußker (Bass). Dazu musiziert das Lukas-Barockorchester Stuttgart in historischer Spielweise auf Barockinstrumenten unter der Leitung von Johanna Vieira Machado. ■

## Sitzung des Jugendrats am 24. März

Die nächste öffentliche Sitzung des Jugendrates findet am Dienstag, 24. März, um 19 Uhr, in der Spielothek der Hölderlin-Werkrealschule statt.

Alle interessierten Jugendlichen, die sich aktiv beteiligen wollen, sind herzlich eingeladen, bei Interesse einfach mal unverbindlich vorbeizukommen. Ebenso freut sich der Jugendrat über interessierte erwachsene Zuhörer. ■

## Enten und Schwäne genießen den Garten mitten in der Stadt Kiesplatz wird von Enten und Schwänen vereinnahmt

Durch die großräumigen Grünflächen sowie die abgeflachten Uferbereiche an Neckar und Zaber gestaltet sich der Kiesplatz als äußerst attraktiver Lebensraum für Enten und Schwäne. Die Anzahl an Schwänen und Enten hat sich jedoch nicht nur deshalb stark vermehrt.

Im Wesentlichen lockt die Tiere das ständig von Bürgerinnen und Bürgern sowie Gästen angebotene Futter. Die Tiere sind mittlerweile derart dressiert, dass sie sofort herbeieilen, wenn sie Menschen am Uferand erblicken. Diese Form von „Tierliebe“ hilft nicht, sie schadet. Das Füttern mit Weizen und altem Brot führt bei den Tieren zu Mangelernährung und erhöhter Krankheitsgefahr, auch die Wasserqualität leidet aufgrund des hohen Wasservogelbestands. Kleinvieh macht auch Mist:



Ein Schwan genießt am Neckarufer das angebotene Futter.

Verunreinigungen auf den Wegen und Grünflächen lassen sich nicht verhindern. Diese sehen nicht nur unästhetisch aus, sondern können auch Infektionsherde sein. Das Spielen oder ein gemütliches Picknick auf dem Kiesplatz scheint so undenkbar. In den kommenden Wochen werden sich die Tiere zur Brut etwas zurück-

ziehen. Mit vergrößerter Population werden sie dann an den geschätzten Lebensraum am Neckar zurückkehren.

Die Stadtverwaltung Lauffen a.N. ruft daher die Bürgerinnen und Bürger auf, das Füttern der Tiere zu unterlassen. Wir bitten Sie auch andere auf die Problematik hinzuweisen. ■



Kino-Mobil Kino-Mobil Kino-Mobil Kino-Mobil



## Am Montag, 30. März 2015 in der Stadthalle Lauffen a. N.

17.00 Uhr Eintritt: 3,-

20.00 Uhr Eintritt: 4,-

### Die Vampirschwestern 2 – Fledermäuse im Bauch –

Statt Schmetterlingen Fledermäuse im Bauch: Die Halbvampirschwestern sind eben etwas Besonderes. Wie alle anderen freuen sich Dakaria und Sylvania in ihrem zweiten Leinwandabenteuer aber zuerst einmal auf die Sommerferien und aufs Zelten mit den Freunden. Als Daka erfährt, dass ihre Lieblings-Vampir-Band auf Tour ist, fliegt sie nachts heimlich zum Konzert – trotz Verbot der Eltern. Das große Herzflattern ist angesagt: Die erste Liebe trifft auch Halbvampire kalt. Coole Figuren, stimmige Dialoge, sympathische Darsteller, ein originelles Szenenbild und bissfreie Action sorgen für Spannung und wohlige (Grusel) Schauer.

### Eine spannende Fantasy-Komödie und eine gelungene Geschichte vom Anderssein

Dtl. 2014 Länge: 97 Min. SK: ab 6 Jahre

Unsere Altersempfehlung: ab 9 Jahren



### Hin und Weg

Jedes Jahr macht eine Gruppe von Freunden eine längere Fahrradtour. In diesem Jahr wählt Hannes Belgien als Ziel aus, was keine große Begeisterung bei den anderen Radlern hervorruft. Allerdings offenbart er ihnen erst nach einiger Zeit den Grund für seine Wahl: Aufgrund einer unheilbaren Nervenkrankheit und der liberaleren Gesetzgebung zur Sterbehilfe im Nachbarland, will er diese Radtour zu seiner letzten Reise überhaupt werden lassen. Der mit viel Leichtigkeit daherkommende Film setzt dabei nicht auf Rührung und problematisiert auch nicht zentral die Sterbehilfe, sondern feiert vor allem den Wert der Freundschaft und erinnert mit Nachdruck daran, wieviel Grund es gibt, das Dasein zu feiern.

**Hochemotionales, klasse gespieltes Roadmovie. So gut kann deutsches Kino sein!** Dtl. 2014 Länge: 95 Min. Regie: Christian Zübert **FSK: ab 12 Jahre.**



## Zwei öffentliche Stadtführungen im März



Altes Gefängnis im Städtle

Mit einer öffentlichen Gästeführung am Samstag, 21. März, startet der Lauffener Gästeführer

Karlheinz Torschmied in die Saison. Die rund zweistündige Führung beginnt um 14 Uhr im Rathaushof in der Rathausstraße 10 mit der Burg der Grafen von Lauffen.

Weitere Stationen im „Städtle“ sind u. a. die Martinskirche sowie das Gefängnis, welches noch bis in die 50er-Jahre des 20. Jahrhunderts als Ausnüchterungszelle benutzt wurde. Die Kosten für Erwachsene betragen 5 €; Kinder sind frei. Anmeldung erbeten bis 20. März 2015 an: Karlheinz Torschmied, Tel.: 07133/7722 bzw. Torschmied@t-online.de.

Am Samstag, 28. März, führt Hillers Loui alias Andrea Täschner Gäste auf eine unterhaltsame Reise in die Zeit unserer Großel-

tern. Treffpunkt: Burghof Rathausburg, 17 bis 19 Uhr, Anmeldung im Bürgerbüro, Tel. 07133/20770.

Die Führungen kosten jeweils 5 € pro Person, Kinder frei.





**Lauffener Frühling**

LEISTUNG ERLEBEN  
GEWERBEVEREIN LAUFFEN

- Angelo's Flues & Blues
- Partyband Players
- Fitness-Vorführungen
- Bewirtung ab 12.00 Uhr
- Antik- und Trödelmarkt
- Spielmobil

**Verkaufsoffener Sonntag**  
**29. März 2015**  
**von 13.00 bis 18.00 Uhr**

Über 50 Geschäfte, Handwerksbetriebe und Vereine laden ein

Eine Veranstaltung des Gewerbevereins Lauffen e.V.

#### Sperrung von Parkplätzen:

Gesperrt sind am Samstag, dem 28. März, ab 13 Uhr die Parkplätze im Postplatzbereich und am Sonntag, dem 29. März, ab 6 Uhr alle übrigen Parkplätze im gesamten Veranstaltungsgelände (Bahnhofstraße ab Christofstraße bis einschl. Postplatz, in der Körnerstraße zwischen Postplatz u. Schulstraße sowie in Lange Straße u. Stuttgarter Straße).

Entsprechende Haltverbote sind aufgestellt!

## Besondere Verkehrsregelungen zum verkaufsoffenen Sonntag am 29. März

#### Sperrung von Straßen:



Foto: Sturm, pixelio.de

Gesperrt sind ab Sonntag, dem 29. März, ab 7 Uhr

- die Bahnhofstraße ab der Christofstraße bis zum Postplatz.
- die Raiffeisenstraße ab Im Brühl bis Bahnhofstraße
- der Postplatz,
- die Körnerstraße zwischen Postplatz und Schulstraße,
- die Schulstraße zwischen Körner- u. Lange Straße,
- die Lange Straße ab der Sonnenstraße bis Stuttgarter Straße,
- die Stuttgarter Straße ab Lange Straße bis Seestraße,

Diese Streckenabschnitte sind für den Fahrverkehr voll gesperrt!

Die Anwohner der betreffenden Straßen werden gebeten, ihre Fahrzeuge rechtzeitig außerhalb dieser Bereiche abzustellen. Die Beschränkungen werden am 29. März voraussichtlich ab ca. 21.00 Uhr, wieder aufgehoben.

Die Umleitung ist ausgeschildert und erfolgt über die Schul-, Seugen-,

Karl-, Bismarck- und Schillerstraße. Auf der Umleitungsstrecke gelten Haltverbote!

Die Lauffener Besucher werden gebeten, ihre Fahrzeuge möglichst zu Hause zu lassen bzw. diese auf den ausgewiesenen Parkplätzen abzustellen.



Foto: Stadtverwaltung

#### Parkmöglichkeiten bestehen

- auf dem Parkplatz „Hagdol“,
- auf dem Parkplatz „Kiesplatz“,
- auf dem Parkplatz in der Mittlere Straße,
- auf dem Parkplatz „Pfalzgraf“,
- auf dem Parkplatz in der Heiligkreuzstraße,
- auf den P+R-Parkplätzen an der Bahnhofstraße sowie der Straße Im Brühl.

Um Beachtung und Verständnis für diese erforderlichen Verkehrsmaßnahmen wird gebeten. Bitte beachten Sie auch die Haltverbote auf den Umleitungsstrecken (Rettungsfahrzeuge, Feuerwehrdurchfahrt!!). Der städt. Vollzugsdienst wird Kontrollen durchführen. ■

## Die Bauarbeiten für das schnelle Internet beginnen im April

Die Telekom beginnt zwischen April und Mai in Lauffen a.N. mit dem Ausbau des schnellen Internets (VDSL) in ihrem Netz. Die Ausbauarbeiten werden voraussichtlich bis September dauern.

VDSL steht für Very High Speed Digital Subscriber Line. Zu deutsch: Sehr schnelle digitale Teilnehmer Leitungen. Mit VDSL wird derzeit eine Übertragungsrate von maximal 50 Megabit pro Sekunde (Mbit/s) erreicht. Da beim Ausbau die neueste Technik eingesetzt wird, wird Lauffen zudem Vectoring-fähig. Dadurch verdoppelt sich das maximale VDSL-Tempo beim Herunterladen auf bis zu 100 Megabit pro Sekunde (Mbit/s). Beim Heraufladen

vervierfacht sich das Tempo auf bis zu 40 Mbit/s.

Dafür werden neue Verteilergehäuse, sogenannte Multifunktionsgehäuse (MFG) aufgebaut. Jedes MFG wird mit Glasfaserkabel angefahren. Glasfaser ist das zurzeit schnellste Übertragungsmedium der Welt. Die Daten können sich hier mit Lichtgeschwindigkeit bewegen. Im Multifunktionsgehäuse werden die Daten auf das bestehende Kupferkabel übertragen, das in die Wohnung des Internetnutzers führt. Bauliche Maßnahme am Haus oder in der Wohnung entfallen. In Lauffen müssen dazu voraussichtlich 17 Multifunktionsgehäuse neu aufgebaut werden und 8 km Glasfaserleitungen neu verlegt werden.

Nach Abschluss der Bauarbeiten müssen die Anschlüsse noch in das Netz integriert werden. Wenn der Ausbau ohne Probleme läuft, bietet die Telekom die Anschlüsse voraussichtlich ab Oktober an.

Der Ausbau selbst ist Teil der Telekom-Breitbandoffensive. Die Kosten trägt alleine die Telekom.

Weitere Informationen können unter [www.telekom.de/schneller](http://www.telekom.de/schneller) abgerufen werden. Die Verfügbarkeit selbst wird erst nach Abschluss der Arbeiten auf dieser Internetseite zu sehen sein. Anfang Oktober wird die Telekom für alle Interessierten eine Informationsveranstaltung in Lauffen anbieten. Über den Termin wird rechtzeitig im Lauffener Boten informiert. ■





An den kommenden beiden Sonntagen begrüßt die Kulturmanufaktur einen alten Freund und erfindet sich zudem neu.

Wenn der Titel eines Kabarett-Programms schon „Schottenabend“ lautet, dann muss so eine Veranstaltung natürlich im Phoenix Irish Pub über die Bühne gehen, statt wie gewohnt im Vogtshofkeller, auch wenn das Publikum zusammen mit den beiden hochkarätigen Kabarettisten Matthias Tretter und Sven Kemmler eng zusammenrücken muss. Davor schaut aber noch das Folk-Urgestein Kieran Halpin vorbei. Halpin gehört fast schon zum Inventar im Phoenix Irish Pub in Lauffen, daher sollte man sich schnell um Karten bemühen.

**Sonntag, 22. März, um 20 Uhr – Phoenix Irish Pub**

**Kieran Halpin – Der akustische Rockpoet aus Dublin – FOLK**



Kieran Halpin ist seit Jahren ein guter Bekannter in Lauffen – unzählige Auftritte im Phoenix haben dem Singer/Songwriter aus Irland eine treue und zahlreiche Fangemeinde beschert. Inzwischen ist er nach Deutschland gezogen – was die Anreise erheblich verkürzt. An die 20 CDs machen ihn zu einem der profiliertesten Sänger und Gitarristen in der internationalen Folkszene. Mehr als 30 Jahre seit seinem Debütalbum sind viele seine Lieder bereits moderne Klassiker geworden, interpretiert von Künstlern wie Dolores Keane, Niamh Parsons, der Battlefield Band, Vin Garbutt und Geraldine McGowan. Was Bühnenpräsenz, Intensität und beste, intelligente Unterhaltung angeht, können ihm nur wenige Stars in der Folkszene das Wasser reichen.

Karten zu 12 Euro im Vorverkauf sind erhältlich im Touristikcenter Lauffen (Postplatz 9) oder abends und am Wochenende im „Phoenix“ Irish Pub (Heilbronner Straße 38, Lauffen) sowie an der Abendkasse am Veranstaltungstag

## KuMa präsentiert im März und Mai kulturelle Vielfalt

für 14 Euro. KuMa-Mitglieder zahlen an der Abendkasse 10 Euro.

**Sonntag, 29. März, um 20 Uhr – Phoenix Irish Pub**  
**Matthias Tretter + Sven Kemmler – „Schottenabend“ – KABARETT**



Matthias Tretter und Sven Kemmler – zwei Männer, zwei Röcke und ein entzückendes, karo-ummanteltes Geheimnis. „Malcom“ und „Stuart“ reisen nämlich seit 2010 kraft ihres selbstverliehenen Amtes als Kulturbotschafter des schottischen Robert-Louis-Burns-Instituts in Aberglenkirkmuir durch Deutschland, um den Ungläubigen endlich das bessere Großbritannien nahebringen: Scotland, das Wales unter den irischen Cornwalls der Trinker, Land der saftigen Weiden und des wärmenden Whiskys, der Highlands und Heilgetränke, der Kelten und Keltereien, der Schlachten und Schlachtschüsseln, der beinfreien Männer und betrunkenen Lämmer und natürlich – der Frauen. Ein Abend mit Ethnologie und Ethanol, Nacktbeiniger als eine Misswahl, mit Sex, Drogen und Rock ohne Roll.

Karten zu 12 Euro im Vorverkauf sind erhältlich im Touristikcenter Lauffen (Postplatz 9) oder abends und am Wochenende im „Phoenix“ Irish Pub (Heilbronner Straße 38, Lauffen) sowie an der Abendkasse am Veranstaltungstag für 14 Euro. KuMa Mitglieder zahlen an der Abendkasse 10 Euro.

Karten-Telefon Montag bis Samstag ab 19 Uhr: 07133/206900  
Oder Karten per E-Mail reservieren:  
info@kuma-lauffen.de

**Vorschau Mai**

**Freitag, 8. Mai, um 20 Uhr – Vogtshofkeller**

**Thekentratsch – „Immer auf den letzten Drücker“ – KABARETT**

Kontrastreich wie die beiden Damen ist auch ihr Programm. Da löst sich die Bremse beim „Liebesspiel in Kalles Laster“ und ungewollt auch die Zunge nach dem Alkoholgenuss – natürlich mit Folgen, die so durchgeknallt und doch so charmant sind, wie die beiden Damen selbst. Selbstironisch und mit

dem nötigen Augenzwinkern nehmen Heike Becker und Kerstin Saddeler-Sierp den immer hektischer und schneller werdenden Alltagswahnsinn auf die Schippe. In einer Welt, wo alles nur noch auf den letzten Drücker erledigt wird, nimmt sich Thekentratsch die Zeit, die Dinge aus ihrem Blickwinkel zu beurteilen ... und das ist immer ein anderer. Die Grenze zwischen Comedy und Kabarett scheinen Thekentratsch dabei mal wieder bewusst zu ignorieren. Gefällt mir! Deswegen auch schon zum zweiten Mal in der KuMa.

**Samstag, 9. Mai, um 20 Uhr – Vogtshofkeller**

**Open Stage – „wer will, der darf“ – KULTURELLES ALLERLEI**

Zum Saisonende öffnet die KuMa wieder ihre Bühne für alles und jeden. Und wieder wird niemand vor der Veranstaltung eine Ahnung davon haben, was ihn eigentlich genau erwartet. Wie dieser Abend letztendlich läuft, liegt wieder ganz an euch, ihr kreativen Kleinkünstler, die ihr diesen Satz gerade lest. Egal ob Kabarett, Musik, Gedichte, Geschichten, Zaubertricks oder besser noch etwas, mit dem keiner rechnet, an diesem Abend ist alles erlaubt. Das Publikum entscheidet zum Schluss, wer den Abend so richtig gerockt hat und als Dankeschön fürs Mitmachen werden die gesamten Karteneinnahmen unter den Publikumsliebblingen verteilt.

**Freitag, 15. Mai, um 20 Uhr – Vogtshofkeller**

**Real Time feat. Edwina Hayes- FOLK**

Real Time kommen aus den Borders, der Region an der schottisch-englischen Grenze. Die Band wurde 2002 von Kenny Speirs, Tom Roseburgh und Judy Dinning gegründet. Kenny und Tom spielten einst bei der John Wright Band. Nach dem viel zu frühen Tod von Judy 2013 hat Kenny die Band umgebildet. Neben Tom (Keyboards) sind nun Eilidh Grant (Vocals/Bodhran) und Danny Hart (Fiddle) mit von der Partie. Die bisher vier Alben von Real Time enthalten Lieder und Melodien von beiden Seiten der Grenze, dazu selbst geschriebenes Material und Songs von Zeitgenossen wie Karine Polwart und Kate Rusby. Und als besonderes i-Tüpfelchen ist bei der Tour 2015 die Sängerin Edwina Hayes dabei – in Dublin geboren und in Lancashire und Yorkshire aufgewachsen. Nanci Griffith nannte sie „The sweetest voice in England“. Letzten Winter war sie mit Fairport Convention auf Tour. Nun erstmals zu Gast in Lauffen.

## Wanderführer für das HeilbronnerLand gesucht – Ausbildungen zum zertifizierten Wanderführer und Gesundheitswanderführer



Wandern wird in Deutschland immer beliebter und diesen Trend nimmt die Touristikgemeinschaft HeilbronnerLand auf. Ein Baustein zum Aufbau der Infrastruktur ist neben der Beschilderung von rund 600 km Wanderwegen die Ausbildung von zertifizierten Wanderführern und Gesundheitswanderführern. Als kompetenten Partner hat das HeilbronnerLand für diese Ausbildung die Heimat- und Wanderakademie Baden-Württemberg gewonnen.



Wandern durch die Weinberge.

Wandern ist eine ideale Freizeitbeschäftigung, um zu entschleunigen und die Schönheit der Natur zu genießen. Darüber hinaus ist die gleichmäßige, regelmäßige Bewegung an der frischen Luft eine gute Möglichkeit, auf angenehme Art und Weise etwas für seine Gesundheit zu tun. Viele Menschen wandern gerne in einer ge-

führten Gruppe, wie Heiner Pfefferle von der Touristikgemeinschaft HeilbronnerLand weiß. „Wir erhalten immer mehr Anfragen von Gästen, die zum Wandern ins HeilbronnerLand kommen und Interesse an geführten Wanderungen haben“, so Pfefferle. Daher möchte auch die Touristikgemeinschaft das Angebot an geführten Wanderungen zukünftig ausbauen. Die Heimat- und Wanderakademie Baden-Württemberg ist die gemeinsame Bildungseinrichtung des Schwäbischen Albvereins und des Schwarzwaldvereins und bietet seit vielen Jahren in Kooperation mit der Umweltakademie Baden-Württemberg Ausbildungen zum zertifizierten Wanderführer sowie zum Natur- und Landschaftsführer an. Vom 31. Mai bis zum 7. Juni 2015 holt die Touristikgemeinschaft HeilbronnerLand diese Ausbildung zum ersten Mal in den Landkreis Heilbronn. Aufbauend können sich Interessierte anschließend zum zertifizierten Gesundheitswanderführer ausbilden lassen. Beim Gesundheitswandern werden die positiven Effekte des Wanderns durch gemeinsame Übungen zur Kräftigung, Koordination, Mobilisation und Entspannung weiter vertieft.

Wie bei den bereits etablierten Bike- und Touren-Guides bietet die Touristikgemeinschaft HeilbronnerLand den ausgebildeten Wanderführern ein ganzes Maßnahmenpaket zur Unterstützung der Selbstvermarktung an. Weitere Unterlagen über die beiden Ausbildungsgänge können bei der Touristikgemeinschaft HeilbronnerLand (Heiner Pfefferle, 07131/994-7116, Heiner.Pfefferle@Heilbronner-

Land.de) oder direkt bei der Heimat- und Wanderakademie Baden-Württemberg ([www.wanderakademie.de](http://www.wanderakademie.de)), Bereich Schwäbischer Albverein in Stuttgart angefordert werden ([akademie@schwaebischer-albverein.de](mailto:akademie@schwaebischer-albverein.de))

### HINTERGRUNDINFORMATIONEN

Der Ausbildungsumfang beträgt 80 Unterrichtseinheiten in einer Woche zuzüglich Abschlusswochenende, das am 4./5. Juli in Weilersteußlingen (Nähe Ehingen/Donau) stattfindet. Die Unterrichtsinhalte der Ausbildung zum zertifizierten Wanderführer gliedern sich in die drei Themenbereiche „Wanderspezifisches“, „Kommunikation und Führungsdidaktik“ sowie „Mensch – Kultur – Umwelt“.

Die Ausbildung zum Gesundheitswanderführer wird ebenfalls von der Heimat- und Wanderakademie Baden-Württemberg angeboten und findet an zwei Kurswochenenden am 16. – 18. Oktober und 13. – 15. November 2015 in Freudental statt.

Die ausgebildeten Wanderführer und Gesundheitswanderführer stehen nicht nur für Wanderungen in den Ortsgruppen des Schwäbischen Albvereins zur Verfügung, sondern werden bei der Bewerbung ihrer Touren auch von der Touristikgemeinschaft HeilbronnerLand unterstützt. Zum einen können die geführten Wanderungen auf dem Tourismusportal [www.HeilbronnerLand.de](http://www.HeilbronnerLand.de) veröffentlicht werden, zum anderen werden sie kostenlos in den gedruckten Wander-ErlebnisPlaner – ein im Jahr 2015 erstmalig erschienener Jahreskalender mit geführten Wanderungen – aufgenommen. ■



### Märchen in der Rathausburg

In gemütlicher Atmosphäre, bei Tee und Gebäck, und in historischer Umgebung erzählt Heide Böhner spannende und erheiternde Märchen aus dem Unterland.

## Semesterthema „Unbekanntes Unterland“ der Volkshochschule Unterland in Lauffen:



Die Veranstaltung findet am Sonntag, 22. März, um 16 Uhr, in der Rathausburg statt.

Die Gebühr beträgt 5 €, Anmeldungen erbeten unter Tel. 10651 oder 9296613. ■



## Ohne Geld durch Schwaben Buchpräsentation und Lesung – zwei Badener testen die Württemberger



BÜCHEREI / ÖFFENTLICH / KATHOLISCH



Das können nur Badener: im Selbstversuch herausfinden, wie Schwaben auf bedürftige Reisende mit badischen Wurzeln reagieren und was man da so alles erlebt und erfährt, auch noch aufschreiben und in einem württembergischen Verlag veröffentlichen – die amüsante Reise von Matthias Kehle und Tino Berlin auf schwäbische Kosten hat Erhellendes zutage gebracht.

Am 1. Mai 2014 waren sie in Lauffen, haben badische Weine aus Lauffen versus Lauffener Weine aus Württemberg verkostet und auf Kosten der Feuerwehr gevespert. Wie positiv sich das in ihrem Buch niedergeschlagen hat, muss noch herausgefunden werden. Deshalb laden die Bücherei und die Lauffener Weingärtner e.G. zu einem Abend mit Text, Sektempfang und zwei Badenern ein.

Der Verlag schreibt: Das unterhaltsame Reisebuch überwindet den »großen Graben« zwischen Baden und Württemberg – und führt uns endlich vor Augen, wie liebenswert der Nachbar auf der anderen Landesseite ist. **Freitag, 27. März, um 20 Uhr, Museum im Klosterhof, Klosterhof 4, 6 Euro inkl. Sektempfang**

Veranstalter: Bücherei (BÖK) und Lauffener Weingärtner eG ■



## FILMKLUB LAUFFEN

Hölderlin-Gymnasium · Charlottenstraße 87 · 74348 Lauffen · <http://www.filmklub.de>

### Filmklub im Hölderlin-Gymnasium zeigt Midnight Run – Fünf Tage bis Mitternacht



Der Filmklub im Hölderlin-Gymnasium zeigt am Freitag, 20. März, um 20 Uhr „Midnight Run – Fünf Tage bis Mitternacht“ von Martin Brest. Mit dieser Krimi-Komödie gelang seinem Team („Beverly

Hills Cop“) ein Genre-Klassiker, der mittlerweile Kultstatus genießt und zu Robert De Niros unterschätztesten Filmen gehört.

Mit dem Kassenerfolg von „Beverly Hills Cop“ katapultierte sich Regisseur Martin Brest an die Spitze von Hollywoods Bestenliste. Und dieser Nachfolgefilm aus dem Jahr 1988 ist noch um Klassen besser. Filme wie „Midnight Run – Fünf Tage bis Mitternacht“ sind eine ausdrückliche Seltenheit: eine Action-Komödie, die auch höheren Ansprüchen genügen kann und die ihren Witz aus dem Gegensatz der beiden hervorragend dargestellten Reisegefährten bezieht. Die Story und die Motivation der verschiedenen Charaktere sind zwar relativ komplex, aber zu keinem Zeitpunkt verworren oder unverständlich: Robert de Niro spielt den einzelgängerischen Kopfgeldjäger Jack Walsh, dessen aktuelle Zielperson, der Buch-

halter Jonathan Mardukas (gespielt von Charles Grodin), Mafia-Gelder unterschlagen hat, um sie einer wohl-tätigen Organisation zu spenden. Walsh glaubt an einen leicht zu erfüllenden Job, während er Mardukas (der unter angeblicher Flugangst leidet) auf dem Landweg von New York nach Los Angeles eskortiert. Verfolgt von Gangstern, Berufskollegen und dem FBI, entwickelt sich der vermeintliche Routineauftrag zu einer aberwitzigen Hetzjagd durch die Vereinigten Staaten ...

Die Vorstellung findet in der Aula des Hölderlin-Gymnasiums in der Charlottenstraße statt und steht allen Interessierten offen. Ausführliche Informationen zum Film finden sich auch unter „[www.filmklub.de](http://www.filmklub.de)“ im Internet. Karten sind im Vorverkauf beim Bürgerbüro Lauffen und im Frisiersalon Dietrich zu 2,00 € und an der Abendkasse zu 2,50 € erhältlich. ■



## Partielle Sonnenfinsternis am Freitag, 20. März



**Robert-Mayer Sternwarte in Heilbronn hat für interessierte Besucher geöffnet und bietet Vorträge zum Thema an.**

Am Freitagvormittag, 20. März, findet um 10.40 Uhr eine Sonnenfinsternis statt. Die Totalitätsphase verläuft im Nordatlantik südlich von Grönland über die Färöer-Inseln und Spitzbergen bis zum Nordpol. In der Region Heilbronn ist sie als partielle Sonnenfinsternis zu beobachten, mit einer Bedeckung von knapp drei Vierteln.

Der höchste Bedeckungsgrad im Landkreis Heilbronn wird etwa um 10.40 Uhr erreicht.

Die Robert-Mayer-Sternwarte in Heilbronn, Bismarckstraße 10, hat für interessierte Besucher von 9 bis 11.30 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. Es ist keine Voranmeldung notwendig. Die Veranstaltung findet nur bei klarem Himmel statt. Drei Teleskope mit geeigneten Filtern stehen für die Sonnenbeobachtung zur Verfügung. Beobachtet werden die Sonnensichel, der zerklüftete Mondrand sowie die Sonnenfleckendeckungen. Unter den Instrumenten befindet sich auch ein sogenanntes H-alpha-Teleskop, mit Hilfe dessen die Sonnenprotuberanzen sichtbar gemacht werden. Da die Sonne zurzeit aktiv ist, besteht Hoffnung auf große Sonnenfleckengruppen und koronale Massenauswürfe. Halbstündig werden kurzweilige Vorträge (10 bis 15 Minuten) zum Thema angeboten. Einige zukünftige totale Sonnenfinsternisse: 2016 in Indonesien, 2017 quer über die Vereinigten Staaten, erst 2026 wieder in Europa (Spanien). In Deutschland gibt es erst wieder 2081 und 2093 totale Sonnenfinsternisse. **Warnung: nicht ohne geeigneten Filter in Richtung der Sonne schauen, vor allem nicht mit optischen Geräten!** ■

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Stadt Lauffen am Neckar  
Landkreis Heilbronn

### Öffentliche Bekanntmachung der Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin

Wegen Ablauf der Amtszeit des bisherigen Stelleninhabers wird die Wahl des/der Bürgermeisters/Bürgermeisterin der Stadt Lauffen am Neckar notwendig. **Die Wahl findet statt am Sonntag, dem 26. April 2015.**

Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten hat. Entfällt auf keine/n Bewerber/Bewerberin mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, so findet Neuwahl statt, bei der neue Bewerber/innen zugelassen sind. Eine erforderlich werdende **Neuwahl findet am Sonntag, dem 10. Mai 2015, statt.**

Bei der Neuwahl entscheidet die höchste Stimmzahl und bei Stimmengleichheit das Los. Die Amtszeit des/der gewählten Bürgermeisters/Bürgermeisterin beträgt 8 Jahre.

**Wahlberechtigt** sind Deutsche im Sinne von Artikel 116 des Grundgesetzes sowie Staatsangehörige eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union (Unionsbürger), die am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben, seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde mit Hauptwohnung wohnen und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind. Diese werden von Amts wegen in das Wählerverzeichnis eingetragen und können wählen. Der Bürgermeister ist berechtigt,

vom Unionsbürger zur Feststellung seines Wahlrechts einen gültigen Identitätsnachweis sowie eine Versicherung an Eides statt mit der Angabe seiner Staatsangehörigkeit zu verlangen.

#### Antrag auf Eintragung ins Wählerverzeichnis

Personen, die ihr Wahlrecht für Gemeindewahlen durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in die Gemeinde zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, sind mit der Rückkehr wahlberechtigt. Wahlberechtigte, die nach ihrer Rückkehr am Wahltag noch nicht mindestens drei Monate in der Gemeinde wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, werden **nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen.**

Wahlberechtigte Unionsbürger, die nach § 22 Meldegesetz nicht der Meldepflicht unterliegen und nicht in das Melderegister eingetragen sind, werden **ebenfalls nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen.** Dem schriftlichen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis hat der Unionsbürger eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 3 und 4 der Kommunalwahlordnung beizufügen.

Vordrucke für diese Anträge und Erklärungen hält das **Bürgermeisteramt Lauffen a.N.**, Bürgerbüro, Bahnhofstr. 54, 74348 Lauffen a.N., bereit. Die Anträge auf Eintragung müssen schriftlich gestellt werden und – ggf. samt der genannten eidesstattlichen

Versicherung spätestens bis zum Sonntag, den 05.04.2015, beim **Bürgermeisteramt Lauffen a.N.**, Bürgerbüro, Bahnhofstr. 54, 74348 Lauffen a.N., eingehen.

Lauffen a.N., den 19. März 2015  
**Bürgermeisteramt Lauffen a.N.**  
gez. Axel Jäger  
Stellvertr. Bürgermeister

### Gemeinderat

**Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am Mittwoch, 25. März, um 18 Uhr, im großen Sitzungssaal des Rathauses statt. Die interessierte Bevölkerung ist hier zu herzlich eingeladen.**

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

1. Bürgerfragestunde
2. Umfrage des Jugendrats zum Thema Jugendhaus  
hier: Vorstellung der Ergebnisse – Vorlage 2015 Nr. 23  
Zu diesem TOP werden Herr Meic, Leiter Jugendreferat, und Vertreter des Jugendrates anwesend sein.
3. VHS Unterland, Außenstelle Lauffen a.N.  
hier: Bericht zur aktuellen Situation – Vorlage 2015 Nr. 24  
Zu diesem TOP wird die Leiterin der Außenstelle Lauffen a.N., Frau Silke Schlaier, anwesend sein.
4. Kläranlage  
hier: Ergebnis der Energieanalyse – Vorlage 2015 Nr. 19  
Zu diesem TOP wird Dr. Morck von Weber Ingenieure anwesend sein.

5. Geschäftsordnung des Gemeinderats  
hier: Neufassung der Geschäftsordnung  
– Vorlage 2015 Nr. 20
6. Städtisches Freibad Ulrichsheide  
hier: Überprüfung der Freibadgebühren zur Saison 2015  
– Vorlage 2015 Nr. 17
7. Feststellung der Jahresrechnung der Stadt Lauffen a.N.  
– Vorlage 2015 Nr. 15
8. Barrierefreier Bahnhof  
hier: Variantenentscheidung zur weiteren Planung  
– Vorlage 2015 Nr. 14
9. Bebauungsplan Stuttgarter Straße  
hier: Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses  
– Vorlage 2015 Nr. 27
10. Regenüberlaufbecken Ia  
hier: Einbau eines Geröllfangs  
– Vorlage 2015 Nr. 25
11. Neubau Sporthalle und Betreuungszentrum  
hier: Ausschreibungspaket III – Vergabe der Arbeiten  
– Vorlage 2015 Nr. 26
12. Pumpwerk Städtle  
hier: Ergebnis der bisherigen Untersuchungen, weiteres Vorgehen  
– Vorlage 2015 Nr. 18
13. Hölderlin-Realschule – Generalsanierung  
hier: Vergabe der Arbeiten, 2. Paket

– Vorlage 2015 Nr. 22  
14. Anfragen  
15. Verschiedenes  
Die Vorlagen können Sie unter [www.lauffen.de/Virtuelles Rathaus/](http://www.lauffen.de/Virtuelles_Rathaus/) Der Gemeinderat/Sitzungen LARIS oder bei Frau Kast im Rathaus, Zi. 10, einsehen.

## WC Anlage am Neckaruferweg

Die WC-Anlage am Neckaruferweg wird ab Samstag, den 21. März, wieder geöffnet.  
Der Zeitpunkt der Außerbetriebnahme der WC-Anlage wird im Spätjahr 2015 rechtzeitig bekannt gegeben.

### Vergessen ...? Verloren ...?

Sportbekleidung, Sportschuhe, Jacken, Hosen u. v. m., die in der Lauffener Sport- und Stadthalle liegengelassen sind, können vom 19.03.2015 – 02.04.2015 im Bürgerbüro (Fundbüro) abgeholt werden.

Das Lauffener Fundbüro finden Sie im Bürgerbüro, Bahnhofstraße 54. Unsere Öffnungszeiten sind Montag – Freitag, 8.00 – 18.00 Uhr und Samstag, von 9.00 – 13.00 Uhr.

## Sporthalle Charlottenstraße

Die städtische Sporthalle Charlottenstraße ist während der Osterferien von Samstag, 28. März, bis Sonntag, 12. April 2015 (je einschließlich), geschlossen. Wir bitten um Verständnis.

## STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

**Nachrichten vom 10.03.2015 – 16.03.2015**

### Auswärtsgeburt:

In Heilbronn:  
Marilu Olivia Grau; Eltern: Oliver Grau und Marlen Grau geb. Seiffer, Lauffen am Neckar, Körnerstraße 42

### Eheschließung:

Corvin Tondera-Klein und Lucia Maria Schumann, Lauffen am Neckar, Obere Berggasse 26

### Sterbefälle:

Rolf Endreß, Lauffen am Neckar, Schillerstraße 25.  
Erna Weiler geb. Harigel, Lauffen am Neckar, Klosterhof 3

## ALTERSJUBILARE

### 20.03.2015 – 26.03.2015

- 20.03.1929 Josef Kling, Reisweg 49, 86 Jahre
- 20.03.1936 Gerda Christ, Schillerstraße 28, 79 Jahre
- 20.03.1943 Dietmar Claus, Kirschenweg 45, 72 Jahre
- 21.03.1922 Agnes Paulina Zuber, Klosterhof 3, 93 Jahre
- 21.03.1925 Irma Schäfer, Klosterhof 3, 90 Jahre
- 21.03.1927 Sofia Klusch, Schillerstraße 52, 88 Jahre
- 21.03.1937 Siegfried Kreppeneck, Neckarstraße 17, 78 Jahre
- 21.03.1941 Dieter Link, Karlstraße 65, 74 Jahre
- 22.03.1943 Karl Heß, Rieslingstraße 44, 72 Jahre
- 23.03.1936 Karl Josef Steiner, Mühltorstraße 12, 79 Jahre
- 23.03.1940 Monika Marianne Heimann, Silcherstraße 1, 75 Jahre
- 24.03.1937 Doris Eugenie Mössinger, Neckarstraße 24, 78 Jahre
- 24.03.1944 Manfred Paul Lovato, Herdegenstraße 9, 71 Jahre
- 25.03.1925 Hannelore Helene Preiß, Karlstraße 49, 90 Jahre
- 25.03.1932 Eugen Werschner, Brombeerweg 6, 83 Jahre
- 26.03.1935 Otto Schlecht, Landturm 3, 80 Jahre
- 26.03.1938 Eberhardt Abele, Rieslingstraße 35, 77 Jahre
- 26.03.1939 Bernd Glässing, Am Turnerheim 15, 76 Jahre

Es wird darauf hingewiesen, dass die Veröffentlichungen keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben, da die Veröffentlichung nur mit besonderem Einverständnis der Betroffenen erfolgen kann.